

Soeben erscheint:



# HANS ROST

## Katholizismus und deutsches Vaterland

als 10. Heft der Sammlung  
POLITIK UND KULTUR  
Schriftenreihe der Augsburger Postzeitung

Ⓜ

Preis RM 1.-

Über das Verhältnis von katholischer Kirche und Vaterland zu schreiben war niemand mehr berufen als der Mann, der seit Jahren diese Fragen von ihrer kirchengeschichtlichen und kulturpolitischen Seite her mit Klarheit und objektiver Gerechtigkeit studiert und darstellt. Zwischen der katholischen Kirche und dem Staate in Deutschland stand jahrzehntelang der kulturkämpferische Liberalismus, den der Verfasser in seiner grundsätzlichen inneren Unwahrhaftigkeit entlarvt. Heute ist der Nationalsozialismus jenes Parteigebilde, das sowohl den gläubigen Katholiken wie jeden gläubigen Protestanten in seiner vaterländischen Betätigung abstößt und wegen seiner neuheidnischen, unchristlichen Programmpunkte das deutsche Volk daran hindert, ein einig Volk von Brüdern zu werden. Die Beweisführung für die Tatsache liefert der Nationalsozialismus selber, und auch der gläubige Protestantismus kommt zu der gleichen Ablehnung des Nationalsozialismus aus denselben Argumenten heraus wie der Katholizismus. Diese Probleme, die heute brennender sind denn je, sind vom Verfasser in sachlicher Weise geschildert und es ist eine Freude, in so schöner überzeugender Weise die Beziehungen zwischen unserer Kirche und unserem Vaterlande dargestellt zu sehen. In begeisterter Liebe zu unserem armen, bedrückten und nun erst recht geliebten deutschen Vaterlande klingt die Broschüre aus, deren Lektüre viel Aufklärung, Klarheit und Wahrheit jedermann bringt, der guten Willens ist, Kirche und Vaterland in gleicher warmer Hingebung zu dienen.

**Literar. Institut von Haas & Grabherr in Augsburg**